

Vorlagennummer: 2025/321
Vorlageart: Berichtsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Haushalt 2025 - Regional- und Bauleitplanung

Federführung: Regional- und Bauleitplanung
Produkte: 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (Kenntnisnahme)	05.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage - Beschlussfassung nicht erforderlich.

Sachverhalt:

Es wird auf den Haushaltsplan- Entwurf 2026 Produkt 511-000 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ verwiesen.

Im laufenden Jahr wird ein wesentlicher Schwerpunkt des Produkts der Abschluss der Neuaufstellung des RROP 2025 sein. Des Weiteren werden in der Funktion als Planfeststellungs- und Anhörungsbehörde das Verfahren zur Elbbrücke Darchau – Neu Darchau abgeschlossen und Anträge auf Planfeststellung mehrerer Kreisverkehre sowie ggf. zur Elbbrücke Lauenburg/Hohnstorf bei Einreichung geprüft und die Verfahren eingeleitet.

Die wesentlichen Aufgaben können im Übrigen der Produktbeschreibung entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ €
- b) an Folgekosten: _____ €
- c) Haushaltsrechtlich gesichert:

☐ im Haushaltsplan veranschlagt

☐ durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

☐ durch Mittelverschiebung im Budget



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Begründung:

☐ Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

☐ ja

☐ nein

☐ klärungsbedürftig

Klimacheck:

Was für eine Klimawirkung hat das Vorhaben?

☐ stark positive Klimawirkung

☐ positive Klimawirkung

☐ keine oder geringe Klimawirkung

☐ negative Klimawirkung

☐ stark negative Klimawirkung

Ergebnis des KlimaChecks (in Tabellenform) einfügen:

Anlage/n

1 - Haushaltsplanentwurf 2026_Auszug 511-000_FD62 (öffentlich)

Haushaltsplan 2026

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Regional- und Bauleitplanung	Lena Eileen Lampe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Beschreibung	
Der Landkreis stellt als Träger der Regionalplanung das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er erarbeitet dieses raumbezogene, übergeordnete Entwicklungskonzept zusammen mit den Kommunen und den umliegenden Gebietskörperschaften. Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden alle Planinhalte unter Berücksichtigung aktueller Planungsgrundlagen und -vorgaben geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Themenschwerpunkte sind u.a. die Entwicklung der räumlichen Struktur des Landkreises, die Erhaltung und Entwicklung der Landschaft, der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, die Sicherung und Entwicklung landschaftsgebundener Erholung, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen, die Sicherung des Hochwasserschutzes, Wassermanagement und -versorgung, die Rohstoffsicherung und -gewinnung, die Sicherung von Mobilität/Verkehr/Logistik, die Vertiefung der Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg bei Stärkung der Position des Landkreises, die Entwicklung raumbezogener Konzepte für eine nachhaltige Land- u. Forstwirtschaft und ihre Anpassung an die Erfordernisse von Strukturwandel und Klimaveränderung. Das Verfahren zur Neuaufstellung des RROP 2025 wird weiter vorangetrieben und soweit möglich abgeschlossen und ist zudem eine im EPAP aufgeführte Klimaschutzmaßnahme. Die Ziele der Raumordnung werden überwacht und Zielabweichungsverfahren auf Antrag Dritter eingeleitet und durchgeführt. Auf Antrag von Vorhabenträgern werden Raumverträglichkeitsprüfungen durchgeführt. Das Verfahren zur Bahnstromleitung BL 524 ruht aktuell. Weitere Anträge sind aktuell nicht bekannt. Zu raumbedeutsamen Planungen Dritter (z. B. Bundesraumordnung, Landes-Raumordnungsprogramm, Regionale Raumordnungsprogramme anderer Landkreise, Raumverträglichkeitsprüfungen, etwa zu 380 kW-Höchstspannungsleitungen) werden Stellungnahmen zur Regionalplanung sowie zum Raumordnungsrecht erstellt und das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt, die Landkreisstellungnahme zusammengestellt und versendet. In der Vorplanungsphase vom Verkehrsvorhaben entlang der Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen im Außenbereich im Landkreis Lüneburg erfolgen laufend Beratungen der Vorhabenträger zu Genehmigungsverfahren. Auf Antrag von Vorhabenträgern werden Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren von entsprechenden Planungen als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde durchgeführt. Aktuell wird das Planfeststellungsverfahren Neubau der Elbbrücke Dachau/Neu Darchau durchgeführt und vrstl. 2026 abgeschlossen. Zur Planfeststellung K 24-Neubau Kreisverkehrsplan in Bardowick, zur Plangenehmigung L219/L221 Neubau Kreisverkehrsplatz sowie Planfeststellung zur Elbbrücke Lauenburg/Hohnstorf werden die Anträge vrstl. 2026 eingereicht, geprüft und die Verfahren eingeleitet. Anderweitige Planfeststellungsverfahren im Landkreis werden bei Aufforderung seitens der Planfeststellungsbehörde als Träger öffentlicher Belange begleitet. Dies betrifft etwa Hochspannungsleitungen, Hochwasserschutzmaßnahmen und den Auto- und Bundesstraßenbau. Zu den Bauleitplanverfahren der Kommunen wird das Beteiligungsverfahren "TÖB" im Hause durchgeführt und die Landkreisstellungnahme zusammengestellt und versendet. Zudem werden Stellungnahmen der Regionalplanung zu den Bauleitplanverfahren der Kommunen verfasst. Anträge auf Genehmigung von Flächennutzungsplänen werden geprüft und beschieden. Es finden Klärungsgespräche, Beratungen und Vorbesprechungen zu formellen Planungen statt. Der Fachdienst nimmt an ausgewählten Terminen, Dienstbesprechungen und Veranstaltungen, insbesondere für Träger der Regionalplanung des Amts für regionale Landesentwicklung und des zuständigen Landesministeriums sowie der AG Siedlungsentwicklung der Metropolregion Hamburg Teil.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Raumordnungsgesetz (ROG) Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG) Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (WindBG) Satzung über die Feststellung des Landes Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LRÖP) Satzung über die Feststellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Lüneburg (RROP) Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) Baugesetzbuch (BauGB) Baunutzungsverordnung (BauNVO) Niedersächsische Bauordnung (NBauO) Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis Lüneburg	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Zuweisung für Projekte im Rahmen der Metropolregion	
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen	
Festlegung neuer Vorranggebiete Windenergienutzung Festlegung weiterer Ziele und Grundsätze zum Klimaschutz und der -anpassung im RROP	

Haushaltsplan 2026

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Stellungnahmen hinsichtlich Zielen und Grundsätzen der Raumordnung mit Bezug zum Klimaschutz und der -anpassung

Kennzahlen	IST 2023	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Stellen im Stellenplan	6,25	8,25	8,25	8,25
B-Plan- und F-Plan-Verfahren nach TÖB	87	103	85	90
F-Plan-Genehmigungen	2	8	5	5
Planfeststellungen	5	4	5	5
Sonstige Beteiligungsverfahren	26	15	10	10
Regionalplanerische Beratung und Prüfung von Planungen Dritter	93	110	90	-
raumordnerische Beteiligungsverfahren von Planungen Dritter				8
regionalplanerische Beurteilungen für andere Fachdienste				5

Haushaltsplan 2026

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.359,58					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.520,00	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600
12. = Summe ordentliche Erträge	63.879,58	57.100	55.600	55.600	55.600	55.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	480.106,41	647.400	662.900	682.800	703.400	724.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.117,10	54.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18. Transferaufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	156.493,16	304.400	201.900	253.900	253.900	253.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	649.716,67	1.010.800	909.800	981.700	1.002.300	1.023.300
21. ordentliches Ergebnis	-585.837,09	-953.700	-854.200	-926.100	-946.700	-967.700
24. außerordentliches Ergebnis						
25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-585.837,09	-953.700	-854.200	-926.100	-946.700	-967.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-585.837,09	-953.700	-854.200	-926.100	-946.700	-967.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Fachanwendung für Beteiligungsverfahren

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und Raumordnungsverfahren (einschl. Aufwendungen für externe Gutachten), Planfeststellungsverfahren Elbbrücke u.a.